

Jahresbericht 2017
der propatient Forschungsstiftung
Universitätsspital Basel

1. Die wesentlichen Aktivitäten

Im Berichtsjahr legte die Stiftung einen Fokus auf die Information einer breiteren Öffentlichkeit und stellte Ihre Arbeit an mehreren Spitalanlässen wie an Tagen der offenen Tür vor. Im Juli führte sie zudem eine Inforeihe durch mit Fachvorträgen zu den einzelnen Förderprojekten. Die Präsentationen waren rege besucht und die Forschungsarbeiten sowie erste Ergebnisse stiessen auf grosses Interesse. Eine Fortsetzung der Inforeihe für 2018 ist geplant.

2. Stiftungsrat und Wissenschaftlicher Beirat

Der Stiftungsrat führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch. In der Maisitzung trat Elisabeth Schneider-Schneiter aus dem Stiftungsrat zurück.

Der Stiftungsrat wählte im Februar Prof. Markus Tolnay (Chefarzt Pathologie, Universitätsspital Basel) in den Wissenschaftlichen Beirat und im Dezember Prof. Claudia Lengerke (Forschungsgruppenleiterin Stammzellen Departement Biomedizin und Leitende Ärztin Hämatologie) für den zurückgetretenen Radek Skoda. Der Wissenschaftliche Beirat trat 2017 zweimal zusammen.

3. Vergabungen

Im Berichtsjahr wurden bei propatient insgesamt 12 Gesuche eingereicht. Der Stiftungsrat bewilligte keine neuen Projekte. Es befanden sich zum Jahresende jedoch noch einzelne Gesuche in der Vernehmlassung. Der Stiftungsrat legte 2017 den Fokus auf die Förderung und Begleitung der laufenden Forschungsprojekte:

Laufende Projekte	
Gesuch Nr. pp 16-01	Zusammenhänge zwischen Hirnvolumenänderungen und kognitiven Störungen bei älteren Patienten nach chirurgischer Operation in Allgemeinanästhesie Nicolai Göttel, Departement für Anästhesie, Universitätsspital Basel
Gesuch Nr. pp 16-07	Psychosoziale Unterstützung bei elterlicher Krebserkrankung: Eine Kurzberatung für betroffene Familien Corinne Urech, Frauenklinik, Universitätsspital Basel
Gesuch Nr. pp 16-23	Tele-Stroke - spitalexterne Notfallbeurteilung von Hirnschlagpatienten mittels mobiler telemedizinischer Kommunikation Philippe Lyrer, Hirnschlagzentrum, Universitätsspital Basel

Abgeschlossene Projekte

Gesuch Nr. pp 16-24	<p>Wiederherstellung eines grossen Kieferdefekts mit einem massgefertigten, blutgefässdurchzogenen Knochenersatzmaterial</p> <p>Alexander Haumer, Departement Biomedizin, Universitätsspital Basel</p> <p>Das Projekt, bei dem ein innovatives und massgeschneidertes Behandlungskonzept bei Knochendefekt im Kieferbereich entwickelt und umgesetzt wurde, wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Ein Schlussbericht liegt vor.</p>
--------------------------------	--

4. Finanzen

Im Berichtsjahr wurden Fördergelder in der Höhe von insgesamt CHF 184'000 an die laufenden Forschungsprojekte überwiesen. Im selben Zeitraum gingen bei propatient Spenden ein von insgesamt CHF 50'481.

Der Bericht des Revisors (pwc) hält fest, dass die Jahresrechnung dem Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entsprechen.

Der Stiftungsrat dankt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für Ihre Unterstützung sowie dem Universitätsspital Basel für die Finanzierung der Geschäftsstelle.

Basel, den 1. Juni 2018

Pierre Jaccoud
Präsident des Stiftungsrates